

JAHRESBERICHT FC THUN AG

2020



Wahri Liebi.

JAHRESBERICHT 2020 – EINLEITUNG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Liebe Freundinnen und Freunde des FC Thun Berner Oberland

Sie halten den Jahresbericht 2020 der FC Thun AG in Ihren Händen. Er enthält die Zahlen und Daten der Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat möchte Sie mit seinem Bericht transparent über den Geschäftsgang und seine Tätigkeiten informieren. Die wichtigsten Ereignisse sind auf einem Zeitstrahl von Januar bis Dezember festgehalten. Dies soll es Ihnen erleichtern, das Geschehen einzuordnen und die Entwicklung zu bewerten.

Für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des ganzen Verwaltungsrates herzlich.



Andres Gerber
Vizepräsident und Sportchef der FC Thun AG

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Verwaltungsrates	Seiten 4 und 5
Zeitstrahl der Ereignisse	Seiten 6 bis 14
Bilanz	Seite 15
Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	Seite 16
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 17
Revisionsbericht Jahresrechnung	Seite 18
Lagebericht	Seite 19

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Das Jahr 2020 geht zweifellos als das bisher anspruchsvollste in die jüngere Geschichte des FC Thun Berner Oberland ein. Zu Jahresbeginn setzte mit den Nachrichten über das COVID-19-Virus weltweit ein neuer Ton ein, der auch in Europa immer lauter wurde und schliesslich unser aller Handeln veränderte. Niemand hätte zu Beginn für möglich gehalten, was im Laufe dieses Jahres alles geschah. Der FC Thun Berner Oberland wurde in kürzester Zeit förmlich durchgeschüttelt durch aussergewöhnliche Entwicklungen und Ereignisse: Corona, Relegation, wichtige personelle Veränderungen sowohl in der 1. Mannschaft und im Staff als auch im Verwaltungsrat.

Auswirkungen der Ereignisse

Die Auswirkungen waren heftig. Über Monate hinweg befand sich die gesamte Organisation im Krisenmodus. Das oberste Ziel hiess: Überleben und rasch das Gleichgewicht wiedererlangen.

Viele Anlässe kamen nicht über den Planungsstatus hinaus: Die FC Thun Night und das Family Weekend, gesellige Anlässe mit Sponsoren und das traditionelle Weihnachtsessen mit den Mitarbeitenden und den Helferinnen und Helfern konnten nicht stattfinden. Externe Personen und Firmen konnten ihre in der Stockhorn Arena gebuchten Anlässe nicht durchführen. Einnahmenseitig entstanden grosse Lücken: fehlende Ticket- und Cateringehinnahmen, fehlende Einkünfte aus Vermietungen, bedeutend kleinere Entgelte aus TV-Übertragungsrechten. Dies erforderte massive betriebliche Kostenreduktionen mit schmerzhaften Entscheidungen im Personalbereich.

Die sich mehrfach, oft kurzfristig ändernden Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb und die aufwändigen Schutzkonzepte haben den FC Thun Berner Oberland wiederholt an den Rand des Machbaren gebracht. Wir mussten unseren Fans viel zumuten: kurzfristige Ein-

ladungen und Ausladungen, Maskenpflicht, Einhalten der geforderten Abstände, Personenregistrierung und Sitzzwang. Auch von unseren Mitarbeitenden und Helferinnen und Helfern haben wir viel verlangt: Flexibilität, Kreativität und Höchstleistungen in einer Zeit grosser Unsicherheit. Ihnen gebührt unser grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Finanzielles Ergebnis

Mit der Jahresrechnung und dem Jahresbericht legen wir Rechenschaft ab über unsere Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie und des Abstiegs sind deutlich spürbar: Der FC Thun Berner Oberland realisiert einen Jahresverlust von knapp 1,5 Mio. Franken. Ohne die raschen Unterstützungsmassnahmen des Bundes mit Kurzarbeitsentschädigung und Geldern aus dem Stabilisierungsfonds für die Aufrechterhaltung der Nachwuchsabteilung wäre das Ergebnis untragbar ausgefallen. Aufgrund der eingeleiteten Überbrückungsmassnahmen und verschiedener Initiativen zur Stärkung der Ertragslage ist der Verwaltungsrat überzeugt, dass die Unternehmensfortführung sichergestellt ist.



Corona und Fussball

Zu schreibender Stunde im Februar 2021 sind die Nachrichten rund um Corona weiterhin beunruhigend: Genmutationen des Virus, Lieferverzögerungen der Impfdosen, weltweite Auswirkungen der Pandemie. Die politischen und institutionellen Einrichtungen der Schweiz gelangen an ihre Grenzen. Wir sind uns bewusst, dass der Fussballbetrieb keine Systemrelevanz besitzt – aber dennoch einen wichtigen gesellschaftlichen Wert darstellt und das Leben vieler Menschen positiv beeinflussen darf.

Werte und Leistungen

Unser Club verkörpert Werte wie Leistungsbereitschaft, Fairness, Ausdauer und Bescheidenheit und trägt damit in der ganzen Schweiz zum sympathischen Bild des Berner Oberlands bei. Der FC Thun Berner Oberland bietet Kindern und Jugendlichen Entwicklungsmöglichkeiten, inkludiert im sozialen Bereich benachteiligte Menschen und erbringt mit vergleichsweise bescheidenem Budget hohe sportliche Leistungen, hoffentlich bald auch wieder in der obersten Liga des Landes.

Wir freuen uns, dass viele sich mit der Haltung und den Zielen des FC Thun Berner Oberland identifizieren und seinen Stellenwert anerkennen. Das haben wir in diesem Jahr besonders stark erleben dürfen durch die vielen Formen der Unterstützung. Getragen hat den FC Thun Berner Oberland eine unglaubliche Solidarität unserer Sponsoren, Partner und Saisonkartenbesitzerinnen und -besitzer. Sie haben Verständnis gezeigt für unsere schwierige Lage und auf Leistungen verzichtet. Eine ganz grosse Mehrheit hält uns die Treue auch in der Saison 2020/21. Wahri Liebi eben.

Danke

Getragen haben uns auch verschiedene Stiftungen, Spenderinnen und Spender mit grösseren und kleineren Frankenbeträgen. Nebst der finanziellen Unterstützung hat uns in den dunkelsten Tagen die Welle der Sympathie gut getan und angespornt. Wir sind ihnen allen zu grossem Dank verpflichtet. Getragen haben uns aber auch der Bundesrat und das Schweizer Parlament, welche unbürokratisch Massnahmen ermöglicht haben, die uns und andere Unternehmungen rasch und substanzuell unterstützt haben.

Sportlich gesehen bietet der FC Thun Berner Oberland auch in der Challenge League Grund zur Freude. Der Druck bleibt vor allem in finanzieller Hinsicht sehr hoch. Wir haben im Berichtsjahr gemeinsam mit vielen guten Kräften innerhalb und ausserhalb unserer Organisation grosse Schwierigkeiten bewältigt. Dies stimmt uns zuversichtlich, mit tragfähigen Kooperationen auch kommende Herausforderungen zu meistern.

Wir danken allen von Herzen, die uns mit Rat und Tat treu unterstützt und unseren Weg mit hilfreichen Entscheidungen geebnet haben.

Der Verwaltungsrat der FC Thun AG

ZEITSTRAHL DER EREIGNISSE

DIE GESCHICHTE 2020



3. JANUAR

Trainingsstart der 1. Mannschaft. Zuzüge während der Winterpause: Nicolas Hasler, Leo Bertone, Hassane Bandé, Magnus Breitenmoser und Hiran Ahmed (aus U21). Abgänge: Roy Gelmi und Levin Wanner.

22. FEBRUAR

Der FC Thun erreicht in der Stockhorn Arena ein Unentschieden gegen den FC Luzern und steht punktgleich mit Neuenburg Xamax am Tabellenende. Niemand ahnt, dass dies das letzte Meisterschaftsspiel vor einer Zwangspause von vier Monaten und das letzte Heimspiel ohne besondere Schutzmassnahmen sein würde.

26. JANUAR

Der FC Thun schlägt den FC Sion mit 2:1, bleibt aber das Schlusslicht der Super League.



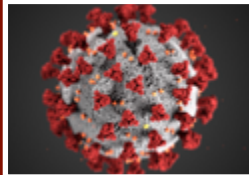
26. FEBRUAR

Die Generalversammlung findet mit der Rekordteilnehmerzahl von 248 Aktionärinnen und Aktionären im bewährten Rahmen in der Stockhorn Arena statt. Der Verwaltungsrat erhält drei neue Mitglieder: Paul Conway, Andres Gerber und Barbara Frantzen Roth.



28. FEBRUAR

Aufgrund der rasch steigenden Anzahl von Corona-Fällen werden in der Schweiz Veranstaltungen mit über 1'000 Personen verboten. Ein neues Wort macht die Runde: Geisterspiele.



13. MÄRZ

Im Nachwuchs wird der Trainings- und Spielbetrieb ausgesetzt. Die Nachwuchsabteilung geht wenige Tage später mit interaktiven Trainingsformen im Kraft-Bereich online. Die Spieler erhalten stufengerechte, individuelle Trainingsprogramme für zu Hause. Das Motto ist: «Nach Corona sind wir fitter als vor Corona».

2. MÄRZ

Die Swiss Football League (SFL) beschliesst, die weiteren Meisterschaftsrunden zu verschieben. Die für das Wochenende angesetzte Begegnung FC Thun – BSC Young Boys mit grossem Publikumsinteresse darf nicht stattfinden.





3. AUGUST

Der FC Thun spielt in der 36. Runde gegen den FC Zürich auswärts 3:3 und muss trotz drittbesten Rückrunde in die Barrage.

7. AUGUST

Im Barragespiel auswärts gegen den FC Vaduz verliert der FC Thun 0:2.

1. AUGUST

Ausbildungsstart des ersten Lernenden als Büroassistent beim FC Thun.



10. AUGUST

Der FC Thun gewinnt zwar das Rückspiel in der Barrage gegen den FC Vaduz 4:3, die Tordifferenz besiegelt jedoch das Schicksal der Oberländer: Der FC Thun steigt von der Super League in die Challenge League ab.



Wahri Liebi.



2. SEPTEMBER

Der Bundesrat erlaubt ab 1. Oktober wieder Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Personen. Im Fussball und im Eishockey dürfen die Stadien wieder zu zwei Dritteln besetzt werden.

22. SEPTEMBER

EM-Qualifikationsspiel des Schweizer Frauen-A-Teams gegen Belgien (2:1) in der Stockhorn Arena.

1. OKTOBER

Der Thuner Regierungsstatthalter bewilligt das aufwändige und strenge Schutzkonzept des FC Thun für Fussballspiele mit bis zu 5'999 Personen. Das Konzept kommt erfolgreich, aber nur ein einziges Mal zur Anwendung im Heimspiel gegen Neuenburg Xamax.

18. SEPTEMBER

Der FC Thun startet mit einem 2:2 gegen Stade-Lausanne- Ouchy in die neue Saison. Joel Fuhrer (aus U21) gibt dabei sein Debut in der 1. Mannschaft. Zuzüge auf die neue Spielzeit; Noël Wetz (aus U21), Fabian Rüdlin, Omer Dzonlagic, Nuno Da Silva (Rückkehr nach Ausleihe) und Dominik Schwizer (Rückkehr nach Ausleihe).

20. AUGUST

Der langjährige Präsident des FC Thun, Märk Lüthi, gibt seinen Rücktritt bekannt.





11. OKTOBER

Der neue Trainer des FC Thun heisst Carlos Bernegger.

16. OKTOBER

Debut von Noël Wetz in der 1.Mannschaft.

5. OKTOBER

Der Trainer des FC Thun, Marc Schneider, gibt seinen Rücktritt bekannt.



18. OKTOBER

Sonntäglicher Entscheid des Berner Regierungsrates: Ab Montag sind angesichts der dramatisch steigenden Corona-Fallzahlen Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Personen verboten. Der FC Thun muss Zuschauerinnen und Zuschauer für das Heimspiel am 20. Oktober kurzfristig ausladen und das Schutzkonzept anpassen.



23. OKTOBER

Um die Übertragung der Corona-Infektionen weiter zu minimieren, untersagt der Berner Regierungsrat Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen. Dies verunmöglicht dem FC Thun praktisch gänzlich, weiterhin Zuschauerinnen und Zuschauer einzuladen oder andere Anlässe durchzuführen. Wettkämpfe und Trainings von Mannschaftssportarten unterer Ligen sind erneut nicht mehr gestattet.

15. DEZEMBER

Anstelle von Matchbesuchen bietet der FC Thun seinen Fans mit einer Videodokumentation Einblick hinter die Kulissen und zeigt auf, wie es sportlich und finanziell um den Club steht.

12. NOVEMBER

U21 EM-Qualifikationsspiel
Schweiz-Aserbaidshan (2:1) in der
Stockhorn Arena.

7. NOVEMBER

Der stellvertretende Sportchef Dominik Albrecht wird vom Verwaltungsrat zum neuen Mitglied der dreiköpfigen Geschäftsleitung ernannt.





17. DEZEMBER

Corona-konform verabschiedet der FC Thun ehemalige Spieler: Danke an Hassane Bandé, Diego Berchtold, Leo Bertone, Kevin Bigler, Guillaume Faivre, Stefan Glarner, Dennis Hediger, Ridge Munsy, Simone Rapp, Justin Roth, Basil Stillhart und Matteo Tosetti.



27. DEZEMBER

Der Verein H&B FC Thun hat die Millionengrenze geknackt und seit seiner Gründung im Jahr 2014 unglaubliche 1'000'000 Franken zugunsten des FC Thun gesammelt.

21. DEZEMBER

Sportchef Andres Gerber verlängert seinen Vertrag bis ins Jahr 2023.



31. DEZEMBER

Die 1. Mannschaft beendet das Jahr 2020 auf dem 6. Rang der Challenge League, aber mit nur 4 Punkten Rückstand auf den Leader GC.



13.09.2020

Trotz Cup-Aus gegen Luzern Thun präsentiert sich nicht wie ein Absteiger

Von einem Klassenunterschied zwischen dem Absteiger Thun und den Luzernern war in diesem Cup-Sechzehntelfinal nichts zu sehen. Im Gegenteil: Die Gastgeber aus dem Berner Oberland diktierten über weite Strecken das Spielgeschehen. «Diese Partie stimmt mich trotz der Niederlage positiv», resümierte Trainer Mario Schneider. «Talentschaft und Bereitschaft waren bei allen absolut vorhanden, so muss es sein.»



20.10.2020

Nach Entscheid des Kantons 1000er-Grenze setzt dem FC Thun zu

Das vom Kanton verhängte Verbot für Grossanlässe über 1000 Personen verschärft die bereits angespannte wirtschaftliche Lage beim FC Thun zusehends.

Beim FC Thun reibt man sich auch am Tag zwei nach dem Verdikt des Kantons, nur noch 1000 Zuschauer an Grossanlässen zu erlauben, um die Augen: Dass es Restriktionen geben würde, ja, damit habe man sich schon im Sommer bewusst gemacht. Die Geschäftsführerin Barbara Frantzen Roth, Geschäftsführerin im FC Thun, sagt: «Die wirtschaftliche Lage ist angespannt, aber man muss eher in anderen Bereichen, zum Beispiel beim Alkoholausschank, etwas tun.»

«Die Swiss Football League hat uns damals bei der Inspektion eine vorbildliche Umsetzung attestiert.»

20.08.2020

Änderungen beim FC Thun Präsident Lüthi tritt zurück

Markus Lüthi zieht die Konsequenzen aus dem Abstieg und steht nicht mehr an der Spitze des Vereins. Sein Nachfolger soll Sportchef Andres Gerber werden.



Nun hat der FC Thun das Schweigen gebrochen und über die Zukunft des Vereins orientiert. An der Spitze kommt es zu Änderungen: Präsident Markus Lüthi tritt per Ende August zurück. Auch Vizepräsident Markus Peter hat demissioniert. Er bleibt aber bis zur nächsten Generalversammlung im Verwaltungsrat, um die Integration mit den Investoren Pacific Media Group (PMG) «weiter zu unterstützen», wie Thun mitteilt. Danach wird er auch aus dem Verwaltungsrat zurücktreten.

BILANZ

Aktiven	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF	Passiven	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Kasse	24'533.05	19'232.20	Kreditoren	620'236.97	707'748.65
Postkonto	38'920.29	3'275.38	Gutscheine Ticketing und Fanshop	81'143.85	17'556.57
Bankguthaben in CHF	1'857'878.33	1'699'688.89	Durchgangskonto	3'773.88	8'378.08
Bankguthaben in EUR	313'832.32	21'996.75	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	705'154.70	733'683.30
Guthaben WIR Bank	74'655.70	87'224.55	Mehrwertsteuer	203'059.00	63'950.60
Flüssige Mittel	2'309'819.69	1'831'417.77	Quellensteuer	35'587.05	14'157.45
Debitoren	947'568.45	1'026'692.25	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	238'646.05	78'108.05
Delkredere	-46'000.00	-38'000.00	Kontokorrent		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	901'568.45	988'692.25	Ausgleichskasse	83'933.00	71'188.85
Kontokorrent Swiss Football League	6'026.13	2'041.13	Kontokorrent Unfallversicherung	59'819.65	67'703.10
Kontokorrent Verein Fussballclub Thun	17'578.66	25'231.66	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	0.00	14'964.05
Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	8'835.55	0.00	Darlehen Dritte	600'000.00	600'000.00
Kontokorrent Pensionskasse	33'242.10	18'570.35	Darlehen Stadt Thun mit Rangrücktritt	0.00	100'000.00
Kautionen Wohnungsmieten	38'799.45	26'160.70	Verbürgter COVID-19-Kredit	105'000.00	0.00
Kautionen Trainerdiplome	16'000.00	9'500.00	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	848'752.65	853'856.00
Übrige kurzfristige Forderungen	120'481.89	81'503.84	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'220'948.54	2'396'999.90
Material	84'200.00	0.00	Kurzfristige Rückstellungen	23'000.00	15'000.00
Vorräte	84'200.00	0.00	Total kurzfristiges Fremdkapital	4'036'501.94	4'077'647.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	570'006.55	1'497'269.92	Darlehen Dritte mit Rangrücktritt	900'000.00	900'000.00
Total Umlaufvermögen	3'986'076.58	4'398'883.78	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	900'000.00	900'000.00
Anlagevermögen			Langfristige Rückstellungen		
Wertpapiere	3'200.00	18'200.00	Erneuerungsfonds Kunstrasen	225'000.00	175'000.00
Finanzanlagen	3'200.00	18'200.00	Darlehen Stadt Thun mit Rangrücktritt	300'000.00	200'000.00
Mobilien und Einrichtungen	69'554.95	20'941.75	Verbürgter COVID-19-Kredit	395'000.00	0.00
Informatik und Büromaschinen	403'671.92	374'111.92	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	920'000.00	375'000.00
Geräte Trainingsbetrieb	3'000.00	3'000.00	Total langfristiges Fremdkapital	1'820'000.00	1'275'000.00
Wertberichtigungen Sachanlagen	-242'261.28	-154'849.88	Total Fremdkapital	5'856'501.94	5'352'647.25
Sachanlagen	233'965.59	243'203.79	Eigenkapital		
Rechte und Werte, Lizenzen	1.00	1.00	Aktienkapital	120'000.00	120'000.00
Aktivierete Spielerwerte	2'165'052.24	3'118'250.00	Allgemeine gesetzliche Reserve	273'580.00	273'580.00
Wertberichtigungen Spielerwerte	-1'491'804.99	-1'888'356.99	Kapitalreserven	543'680.00	556'770.00
Immaterielle Werte	673'248.25	1'229'894.01	Total Reserven	817'260.00	830'350.00
Total Anlagevermögen	910'413.84	1'491'297.80	Eigene Aktien	-27'430.00	-27'570.00
Total Aktiven	4'896'490.42	5'890'181.58	Reserven für eigene Aktien	27'430.00	27'570.00
			Vortrag vom Vorjahr	-412'815.67	-120'207.41
			Jahresverlust	-1'484'455.85	-292'608.26
			Bilanzerfolg	-1'897'271.52	-412'815.67
			Total Eigenkapital	-960'011.52	537'534.33
			Total Passiven	4'896'490.42	5'890'181.58

ERFOLGSRECHNUNG

GELDFLUSSRECHNUNG

	2020 01.01.2020-31.12.2020 in CHF	2019 01.01.2019-31.12.2019 in CHF
Ertrag Eintrittsgelder	642'813.80	2'044'604.49
Ertrag Werbung/Sponsoring	5'005'062.66	5'646'215.74
Ertrag Übertragungsrechte	1'733'169.71	3'925'130.16
Transferertrag	787'655.00	2'563'265.33
Ertrag Ausleihgebühren	41'500.00	42'500.00
Ertrag Events & Stadionvermietung	95'581.78	328'475.84
Ertrag Handel	115'030.55	255'384.64
Ertrag Mitgliederbeiträge/Spenden	143'568.10	133'287.10
Ertrag Amateur-/Jugendfussball	330'647.50	343'861.80
Sonstiger Ertrag	97'354.30	193'295.42
Erlösminderungen	-25'483.58	-13'000.00
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	8'966'899.82	15'463'020.52
Total Materialaufwand	-686'043.04	-747'883.48
Bruttogewinn I	8'280'856.78	14'715'137.04
Löhne und Gehälter	-4'362'838.50	-6'379'355.60
Sozialversicherungen	-1'249'494.40	-1'488'034.40
Übriger Personalaufwand	-221'244.23	-862'697.13
Total Personalaufwand	-5'833'577.13	-8'730'087.13
Bruttogewinn II	2'447'279.65	5'985'049.91
Aufwand Spielbetrieb	-951'977.94	-2'267'667.07
Transferaufwand	-151'925.00	-174'396.00
Werbeaufwand	-906'260.27	-1'030'340.50
Aufwand Events	-35'708.60	-203'668.98
Mietaufwand	-473'512.44	-842'461.47
Aufwand Verwaltung und Unterhalt	-653'454.34	-720'666.22
Fahrzeugaufwand/Sonstiges	-81'444.62	-91'199.55
Total übriger betriebl. Aufwand	-3'254'283.21	-5'330'399.79
Betriebserfolg (EBITDA)	-807'003.56	654'650.12
Abschreibungen Sachanlagen	-87'411.40	-64'028.04
Abschreibungen immaterielle Werte	-1'036'948.00	-838'483.00
Total Abschreibungen	-1'124'359.40	-902'511.04
Betriebserfolg (EBIT)	-1'931'362.96	-247'860.92
Finanzaufwand	-166'705.01	-51'139.38
Finanzertrag	203.12	6'953.24
Total Finanzerfolg	-166'501.89	-44'186.14
Betriebserfolg (EBT)	-2'097'864.85	-292'047.06
Ausserordentlicher Erfolg	615'619.00	0.00
Jahresverlust vor Steuern	-1'482'245.85	-292'047.06
Total Steuern	-2'210.00	-561.20
Jahresverlust	-1'484'455.85	-292'608.26

	2020 01.01.2020-31.12.2020 in CHF	2019 01.01.2019-31.12.2019 in CHF
Jahresverlust	-1'484'455.85	-292'608.26
Abschreibungen	1'124'359.40	902'511.04
Zunahme Rückstellungen	58'000.00	14'000.00
Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87'123.80	509'310.10
Zunahme Übrige Forderungen	-38'978.05	-15'965.23
Zunahme Materialvorräte	-84'200.00	0.00
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	927'263.37	-582'715.02
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-28'528.60	-44'023.82
Zunahme Übrige Verbindlichkeiten	155'434.65	615'019.20
Abnahme/Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-176'051.36	107'272.44
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	539'967.36	1'212'800.45
Devestitionen Finanzanlagen	15'000.00	0.00
Investitionen Sachanlagen	-78'173.20	-163'814.95
Investitionen immaterielle Anlagen	-480'302.24	-849'500.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-543'475.44	-1'013'314.95
Abnahme/Zunahme Kapitalreserven	-13'090.00	501'880.00
Zunahme langfristige Darlehen	495'000.00	800'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	481'910.00	1'301'880.00
Veränderung der flüssigen Mittel	478'401.92	1'501'365.50
Bestandesnachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel per 01.01.	1'831'417.77	330'052.27
Veränderung der flüssigen Mittel	478'401.92	1'501'365.50
Flüssige Mittel per 31.12.	2'309'819.69	1'831'417.77

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere des 32. Titels des Obligationenrechtes über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962a) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Debitoren

Sämtliche Forderungen bestehen gegenüber Dritten.

2.2 Warenvorräte

Seit dem 1. September 2020 wird der Fanshop wieder durch die FC Thun AG betrieben. Das Total von TCHF 84 entspricht dem Wert der Materialvorräte des Fanshops per 31.12.2020.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die grössten Positionen resultieren aus bereits verbuchten Verbindlichkeiten für das Geschäftsjahr 2021 (TCHF 186), noch nicht in Rechnung gestellte Forderungen aus Transfers für das Geschäftsjahr 2020 (TCHF 112), Taggeldentschädigungen (TCHF 89), Beiträgen Swiss Football League (TCHF 81) und J+S Beiträgen (TCHF 34).

2.4 Immaterielle Anlagen

Aufgrund der Relegation in die Challenge League wurden mehrere Spielerverträge aufgelöst, was zu einer Kaderreduktion geführt hat. Deshalb sind die immateriellen Werte gegenüber dem Vorjahr um TCHF 557 kleiner.

2.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die grössten Positionen resultieren aus bereits verrechneten Erträgen Werbung/Vermarktung Kalenderjahr 2021 (TCHF 1'702), Saisonkartenerträgen Kalenderjahr 2021 (TCHF 209) und ausstehenden Rechnungen bezüglich Gegengeschäften von Partnerfirmen (TCHF 128).

2.6 Verbürgter COVID-19-Kredit

Die Amortisation des zinslosen Überbrückungskredites erfolgt quartalsweise mit TCHF 35, erstmals per 30.06.2021. Die mit der Solidarbürgschaft verbundenen Restriktionen gemäss Art. 6 der COVID-19-Solidaritätsbürgschaftsverordnung werden beachtet.

2.7 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag von TCHF 616 entspricht dem finanziellen Beitrag aus dem Stabilisierungspaket 2020 des Bundes an den Schaden, welcher der FC Thun AG infolge der COVID-19-Massnahmen entstanden ist. Die Unterstützung ist zur Stabilisierung des Nachwuchssportes vorgesehen.

2.8 Unternehmensfortführung

Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der Relegation der 1. Mannschaft in die Challenge League mussten im Geschäftsjahr 2020 einschneidende finanzielle Konsequenzen in Kauf genommen werden. Unterstützungsmassnahmen des Bundes und massive Kosteneinsparungen sowie bestehende Rangrücktritte von Darlehen gewährleisteten die Funktionsfähigkeit der FC Thun AG. Für das Geschäftsjahr 2021 wird wegen des weiterhin andauernden Lockdowns, der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie und der kleineren Erträge aus Übertragungsrechten wiederum mit einem massiven Verlust gerechnet.

Der Verwaltungsrat ist aufgrund der eingeleiteten Massnahmen zur Abdeckung dieses Verlustes (Stabilisierungspaket 2021, Aufnahme zusätzliches COVID-19-Darlehen Mannschaftssport mit möglichem Rangrücktritt) überzeugt, dass die Unternehmensfortführung sichergestellt ist. Er hat verschiedene Initiativen lanciert, um die Ertragslage in der Zukunft nachhaltig zu verbessern.

	31.12.20 in CHF	31.12.19 in CHF
2.9 Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	900'000.00	900'000.00
2.10 Eigene Aktien		
Bestand eigene Aktien (Namenaktien)		
Bestand eigene Aktien Vorperiode – nominal	15'570.00	16'090.00
Bestand 31.12.2019:	1'557	
Käufe 01.01.-31.12.2020:	100	1'000.00
Rücknahmen 01.01.-31.12.2020:	5	50.00
Verkäufe 01.01.-31.12.2020:	-119	-1'190.00
Bestand 31.12.2020:	1'543	15'430.00
Bestand eigene Aktien (Inhaberaktien)		
Bestand 31.12.2020 / 31.12.2019	6'000	12'000.00
Bestand eigene Aktien (Nennwert) in % des Nominalkapital	22.9 %	23.0 %
3. Weitere Angaben		
3.1 Anzahl Mitarbeitende		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
3.2 Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	11'505.00	11'785.00
andere Dienstleistungen	14'140.00	7'770.00
3.3 Vergütungen an Agenten und Vermittler		
Vergütungen an Agenten und Vermittler	128'500.00	137'000.00



REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
FC Thun AG
Thun

Thun, 5. Februar 2021 MD/rr

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der FC Thun AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Steuerberatung mitgewirkt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass der Bestand an eigenen Aktien über dem Grenzwert gemäss Art. 659 Abs. 1 OR liegt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die FC Thun AG im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 1'200'000 Rangrücktritt erklärt haben, hat der Verwaltungsrat von der Benachrichtigung des Richters abgesehen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkungen zur Unternehmensfortführung im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

LAGEBERICHT

1. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (01.01. - 31.12.2020) bei 59.

- Mitarbeitende Geschäftsstelle = 13
- Spieler und Staff 1. Mannschaft = 39
- Spieler und Staff Nachwuchs = 7

2. Risikobeurteilung

Die Führungspersonen der FC Thun AG in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind sich der Risikoaspekte des Fussballbereiches bewusst. Zudem verfügen sie diesbezüglich über langjährige Erfahrung. Risikoeinschätzung allgemein und fokussiert auf die Besonderheiten der Branche bildet einen integralen Bestandteil der Führungsarbeit. Monatlich finden dazu Besprechungen statt, welche auf Cockpit-Grundlagen basieren. Es besteht ein internes Kontrollsystem, welches die Risikobeurteilung unterstützt. Aufgrund dessen sind wir der Auffassung, dass die Risikobeurteilung fortwährend und adäquat erfolgt.

3. Bestellungen- und Auftragslage

Die FC Thun AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes. Daher sind Aussagen zu Bestellungen- und Auftragslage nicht anwendbar.

4. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die FC Thun AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes. Daher sind Aussagen zu Forschungs- und Entwicklungstätigkeit nicht anwendbar.

5. Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Corona-Pandemie und die Relegation im Jahr 2020 stellen – auch in ihrer Kombination – aussergewöhnliche Ereignisse für die FC Thun AG dar. Sie werden im Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2020 näher erläutert.

6. Zukunftsaussichten

Zukunftsaussichten werden im Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2020 erläutert, welcher Bestandteil des Geschäftsberichts ist.

7. Aktionärsstruktur

987 Aktionärinnen und Aktionäre verzeichnet die FC Thun AG per 31.12.2020. Die Beteiligungsquote der grössten Aktionäre liegt bei 7.8%, 6.3% und 4.2%.

8. Entschädigungen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

	CHF / Jahr
• Entschädigung VR-Präsidenten für VR-Mandat exkl. Spesen	4'800
• Entschädigung VR-Präsidenten für Mandat VR-Delegierter/Vorsitz GL	17'400
• Entschädigung des Verwaltungsrates als Ganzes exkl. Spesen und Präsident	8'900
• Entschädigung Geschäftsleitung exkl. Spesen und Präsident	288'237

9. Mitglieder Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Mitglieder Verwaltungsrat:

- Andres Gerber, Vizepräsident (ab 27.02.20)
- Paul Conway (ab 27.02.20)
- Barbara Frantzen Roth (ab 27.02.20)
- Carlo Kilchherr
- Markus Peter

- Markus Lüthi, Präsident (bis 20.08.20)
- Barbara Klossner (bis 26.02.20)
- Armin Thalman (bis 26.02.20)

Mitglieder Geschäftsleitung:

- Andres Gerber, Vorsitzender
- Dominik Albrecht (ab 07.11.20)
- Barbara Frantzen Roth (ab 01.03.20)
- Markus Lüthi, Vorsitzender (bis 20.08.20)
- Joël Kissling (bis 28.02.20)

10. Zahlen, Fakten und «Fun Facts»

- 5:1** Der höchste Heimsieg 2020 am 22. Juli FC Thun-Servette FC.
- 37** 37x Vogellisi (=Tore vom FC Thun) in der Stockhorn Arena.
- 100** Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Stockhorn Arena hat im Jahr 2020 rund 380'000 kWh produziert. Das entspricht dem Jahresverbrauch von knapp 100 Haushalten.
- 120** 120 Liter Handdesinfektionsmittel wurden in der Stockhorn Arena verbraucht.
- 400** Fehlverhalten bezüglich Schutzkonzept wird geahndet: Die Swiss Football League fakturiert CHF 400 als Busse für «überschwänglichen Torjubel» des FC Thun Berner Oberland im Match gegen GC vom 11. Dezember. Ergebnis 3:1
- 604.8** 604.8kg Oberländer Gringli wurden verkauft (1'344 Boxen à 45 Stk = 60'480 Stk à 10g). Das wiederum ergibt, bei 20 Rappen Spende pro Gringli, den stolzen Betrag von CHF 12'096 in die Nachwuchskasse.
- 1083** 1'083 km wurden am Sponsorenlauf total zurückgelegt (Strecke Thun-Paris-Thun).
- 1312** 1'312 Personen besuchten durchschnittlich die Pflichtspiele der 1. Mannschaft in der Stockhorn Arena (2019 waren es 5'687 Personen).
- 2000** 2'000 Fans im Stadion bei Geisterspielen in Form von 2'000 auf Stühlen platzierten Stadionshirts.
- 2400** Im Nachwuchsbereich (inkl. Footeo) wurden rund 2'400 Videos von Techniktrainings aufgenommen und geteilt.





FC Thun AG

Weststrasse 12

3604 Thun

Tel. +41 33 225 18 98

info@fcthun.ch

www.fcthun.ch

Impressum

Texte: FC Thun AG

Zeitungsartikel: Thuner Tagblatt

Bilder: FC Thun AG, Patric Spahni